



**Porsche Club
Deutschland**



PCD Club-Cup 2009

Porsche-Sportfahrer-Veranstaltungsreihe
der
deutschen Porsche Clubs





Der MICHELIN Pilot Sport Cup. Für Zielgeraden und Heimfahrten.

Ob auf der Rennstrecke oder im Alltag – der MICHELIN Pilot Sport Cup überzeugt durch hohen Grip in jeder Situation. So meistern Sie auch schnelle Kurven und andere Herausforderungen. Kein Wunder, dass der MICHELIN Pilot Sport Cup mit der Porsche N-Spezifikation ausgezeichnet wurde. Ein Garant für ultimativen Fahrspaß und konsequent niedrige Rundenzeiten.

www.michelin.de





Michael Haas

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

kaum ist die Saison 2008 mit der Jahresabschlussfeier in Weissach zu Ende gegangen, halten Sie bereits die 8. Ausgabe unserer PCD Club Cup Broschüre in den Händen.

Auch im 8. Jahr kann der Club Cup sowohl mit neuen Rundstrecken als auch mit neuen Veranstaltern aufwarten. 12 abwechslungsreiche Läufe - auch auf nicht so bekannten Rundstrecken - warten auf Sie. Von Dijon im Osten Frankreichs bis an den Knutstorping in Südschweden und vom Salzburgring bis an den Eurospeedway Lausitz reicht unser Angebot. Der Zulauf zu unserer Breitensport-Serie ist ungebrochen, durften wir uns auch im vergangenen Jahr an 2-stelligen Zuwächsen erfreuen. Offenbar ist es die Mischung aus fundierter Ausbildung, herrlichem Fahrspaß und jeweils einem gesellschaftlichen Teil, die den Nerv der Porsche Freunde trifft.

Der Porsche Club Deutschland gibt die Rahmenbedingungen vor, legt das Reglement fest und übernimmt einen großen Teil des Marketing. Die regionalen Porsche Clubs als Veranstalter haben jedoch genügend Freiraum, Ihrem Club-Cup den persönlichen Stempel aufzudrücken. So erleben Sie, liebe Porsche Freunde nicht nur die verschiedensten Rundstrecken in teilweise herrlicher Landschaft, sondern auch ganz individuell gestaltete Club Cups.

Unter Anleitung und Hilfestellung unserer erfahrenen Instrukteure erlangen Sie fahrerische Sicherheit und können Ihren geliebten Porsche auf abgesperrter Rundstrecke gefahrlos bewegen und Ihren Fahrstil optimieren. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass immer mehr Frauen an unserer Serie teilnehmen und teilweise sehr weit nach vorne fahren.

Die Firma Michelin ist auch 2009 wieder als Hauptsponsor dabei, dies ermöglicht uns bezahlbaren Sport auf abgesperrten Rundstrecken anzubieten, ebenso erhält jedes Clubmitglied nach der Teilnahme wieder einen Gutschein für den Bezug von einem Satz günstiger Michelin Reifen in Ihrem Porsche Zentrum.

Im Namen unserer Porsche Clubs und des Porsche Clubs Deutschland möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem PCD Club-Cup einladen, nehmen Sie teil an unserer Serie und lassen Sie sich begeistern von der schon sprichwörtlichen Club-Cup Atmosphäre.

Wir sehen uns an einem der Club Cup Läufe
Herzlichst Ihr

Michael Haas, Sportleiter PCD
Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Club und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement 12 Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Bei allen Veranstaltungen werden 2 Prüfungen durchgeführt. Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2009 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Sportfahrschule und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, sodass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Gemeinsame Abendveranstaltung
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Gegebenenfalls Zusatzprogramm: Wir waren 2008 z.B. im Rahmen des PCD Club-Cup Zandvoort in Amsterdam und haben eine Beach-Party am Meer gefeiert.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- MICHELIN ist auch 2009 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland und des PCD Club-Cups. Jeder Teilnehmer am PCD Club-Cup erhält einen Gutschein zum begünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum.

Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche-Fahrzeugen, sodass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen. Einen besonderen Preis hält MICHELIN für den Gesamt-Sieger (Mann oder Frau) bereit.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup mit den Gewinnern der Porsche Sports Cup Veranstaltungen zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2009	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang	6
4	PCD Club-Cup – Resümee 2008	7
5	PCD Club-Cup Veranstaltungen 2009	21
6	PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen	28





1 Terminübersicht 2009

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cup. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD. Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
05.04.09	Eurospeedway Lausitz	PC Brandenburger Tor	21
19.04.09	Anneau du Rhin - Ladies-Training und Fahrtraining am Sa 18.04.09	PC Kirchen-Hausen	21
09.05.09	Spreewaldring	PC Magdeburg	22
01.06.09	Dijon / Frankreich	PC Augsburg	22
06.2009	Hockenheim, kleiner Kurs	PC Rhein-Main Taunus	23
04.07.09	Schleizer Dreieck	PC Heilbronn-Hohenlohe	23
02.08.09	Hockenheim, F1-Kurs - Porsche Club Sport Days 2009 Ho- ckenheim – Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD - Fr. 31.07 Testtag, Sa 01.08. Fahrtrai- ning, Gleichmässigkeit und Rennen	Württembergischer PC	24
kein Termin!	Zandvoort / Niederlande	PC Schwaben	25
15.08.09	Salzburgring	PC Isartal-München	25
06.09.09	Porsche Leipzig	PC Osnabrück	26
03.10.09	Knutstorp/Schweden	PC Hamburg	26
17.10.09	Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	27
Nov. 09	Siegesfeier zusammen mit der Porsche Sports Cup Serie	Porsche und PCD	

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die STVO.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche-erfahrene Instrukteure vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche-Sportfahren. Der PCD Club-Cup schafft die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang

Jede Veranstaltung des PCD Club-Cups hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer ca. 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukteurfahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instrukteuren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instrukteure betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Jede Veranstaltung kann optionale **Wertungen** haben. Diese Wertungen gehen nicht in die Jahreswertung des PCD Club-Cup ein:

- z.B. Handling-Parcours: Ziel ist die Perfektionierung des Fahrstils. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand gestartet, dass möglichst keine Überholmanöver stattfinden. Der Teilnehmer konzentriert sich auf sich, das Fahrzeug und die Strecke.
- z.B. Gleichmäßigkeits-Slalom: Der Teilnehmer fährt eine Trainings- und zwei Wertungsrunden. Beide Wertungsrunden sollen in möglichst gleicher Zeit durchfahren werden.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.





4 PCD Club-Cup – Resümee 2008

Mit zwei "neuen" Strecken und Porsche Club Veranstaltern sind 2008 insgesamt 12 Veranstaltungen durchgeführt worden. Der Porsche Club Schwaben organisierte in Zandvoort – nahe Amsterdam – seinen ersten Club-Cup und der Porsche Club Magdeburg führte die Club-Cup Teilnehmer zum Spreewaldring, 50 km südlich von Berlin.

Das Grundkonzept dieser Fahrsicherheits-Serie der deutschen Porsche Clubs ist seit ihrem Start im Jahre 2001 gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porsche-Fahrer und Fahrerinnen. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Jedes Jahr sind 9 bis 12 Veranstaltungen von den regionalen Porsche-Clubs in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland durchgeführt worden. 2008 haben im Durchschnitt 71 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen. Einige Veranstaltungen waren frühzeitig ausgebucht.



Porsche Club
Kirchen-Hausen e.V.



Wie in jedem Jahr eröffnete der PC Kirchen-

Hausen die PCD Club Cup Saison im April im schönen Elsaß. 206 Porsche folgten der Einladung und freuten sich auf spannenden Motorsport und natürlich auf ein Wiedersehen mit den Porsche Freunden.



Abends - im Hotel in Bollwiller - beim traditionellen Flammkuchen-Schlemmen erläuterte Sportleiter Dr. Niemeyer den Ablauf der nächsten Tage. Lange nach Mitternacht wurde an der Bar noch immer die Ideallinie und der richtige Gang diskutiert. Am Samstag hieß es Porsche Fahrtraining auf der Strecke und im Fahrsicherheitszentrum. Das Ladies-Training, eine vom Sportleiter Dr. Niemeyer im letzten Jahr ins Leben gerufene Idee, findet Anklang – begeistert übten die Damen unter der erfahrenen Anleitung von Gerry Haag das Abfangen Ihres Porsche, lernten den Unterschied zwischen Über- und Untersteuern und zeigten nachmittags auf der Strecke was Sie gelernt haben. Die meisten Teilnehmer nutzten das Porsche Fahrtraining um Ihre aus dem Winterschlaf geweckten Porsche mal wieder zu bewegen und das herrliche Gefühl zu genießen. Andere buchten zusätzlich den Lehrgang zur Erlangung der nationalen A-Lizenz des DSMB um in diesem Jahr auch mal lizenzpflichtige Veranstaltungen besuchen zu können.



Jedenfalls konnte Präsident Haas abends bei der Verteilung der Teilnehmerpokale in strahlende Gesichter schauen. Zurück im Hotel hieß es umziehen um im großen Speisesaal die gute Elsässer Küche zu genießen. Wieder einmal zeigte die Küche Ihr Können und hat somit Ihren Teil zum Gelingen der Tage beigetragen.

Am Sonntag dann bange Blicke zum Himmel, verhiess der Wetterbericht doch nicht viel Gutes, jedoch auch in diesem Jahr blieb das Wetterglück den Kirchen-Hausenern treu, kein Tropfen bis zum Abwinken. Und dies obwohl nördlich und südlich der Strecke sich satte Regenwolken entluden.

Nach einer launigen Fahrerbesprechung unter Mithilfe des frisch gewählten Präsidenten des PCD, Fritz Letters, ging es ans Fahren und Üben. Unser hoch motiviertes Instruktorenteam zeigte die letzten Kniffe und die richtige Linie, das richtige Anbremsen und Einlenken ebenso, wie die richtige Sitzhaltung. Die Mittags-Zwangspause ist immer ein Highlight bei den Kirchen-Hausenern. Das exklusive Catering mit Elsässer Vorspeisen, deftigem Hauptgang und Desserts, sowie Kaffee und Kuchen gehört einfach dazu.



Porsche Club Brandenburger Tor



Trotz des relativ kurzfristigen Umzugs auf den Euro-

Speedway Lausitz konnte der Porsche Club Brandenburger Tor den 2. Lauf des PCD Club-Cup noch mit gerade ausreichenden Porsche und ihren Fahrerinnen und Fahrern füllen. 53 Starter, plus fünf Doppel-Starter, bildeten das Feld, das sich nach dem Willkommensabend (oder war das schon die Willkommensnacht?) am 2. Mai den vier Instrukteuren stellte.

Da die Frühjahrsgrippe bei Thomas Gojowy zugeschlagen hatte, stellte sich Horst-Dietrich Wessel problemlos als vierter Instrukteur. Vielen lieben Dank, Horst. Die anderen Instrukteure waren Fritz Letters, Alexander Schöbel und Stefan Windgätter, also eine tolle Wissensvermittler-Truppe, die nicht nur gut fahren, sondern noch viel besser erklären kann. Und das ging natürlich hervorragend gut mit den neuen Sprechfunkgeräten, die der Porsche Club Deutschland angeschafft hat und die



vom SDO-Jung Wertungsteam gewartet und mit den Transpondern zu jeder Veranstaltung für die Teilnehmer mitgebracht werden.

Die bekannten drei Fahrgruppen BLAU, SCHWARZ und ROT wurden noch einmal unterteilt, weil die Gruppe ROT aus genau 15 Porsche GT 3 997 der Klasse 4 bestand. Die Gruppen ROT 2 und GRÜN waren dann die 996 Porsche GT 3 und die anderen Porsche der Klasse 3. Jede Fahrgruppe wurde dann noch einmal auf drei fahrende Instrukteure aufgeteilt, sodass jeder fünf Porsche hinter sich hatte, die er dann mit entsprechenden Sprechfunk-Hinweisen über die Strecke lotsen konnte. Da für dieses geführte Fahren jeweils eine halbe Stunde zur Verfügung stand, konnte jeder Teilnehmer abwechselnd drei Runden hinter seinem Instrukteur auf der vorgezeigten Ideal-Linie fahren.

In das freie Fahren wurden dann die einzelnen Fahrer mit Abstand geschickt, was auf der 4,5 Kilometer langen Grand-Prix-Strecke des Euro-Speedway Lausitz jedem genug Platz gab, um seine Linie für die Wertungsprüfungen zu finden.





Prüfung 1 = Aufgabe, in 25 Minuten zwei, auf die tausendstel Sekunde zeitgleiche Runden zu fahren. Fünf Teilnehmer fahren auf genau 0,001 Sekunde gleichmäßig. Bester Teilnehmer: Keiner. Beste Teilnehmerin und Gesamtsiegerin mit 0,000 Sekunden war Anke Lawenstein. Sie gewann natürlich auch die Damen-Klasse in Prüfung 1. **Prüfung 2** = Ein Mittelwert aus den Runden 2, 3 und 4 musste in 35 Minuten »erfahren« werden. Hier waren die Gewinner: Damen mit 0,037 Sekunde/Differenz Susi Haas PC Kirchenhausen; Gesamtsieger Prüfung 2: Bernd Napral PC Brandenburger Tor.

Mit diesen guten Ergebnissen konnte Präsident Dieter Schütze allen Teilnehmern von Herzen eine gute Heimfahrt wünschen.

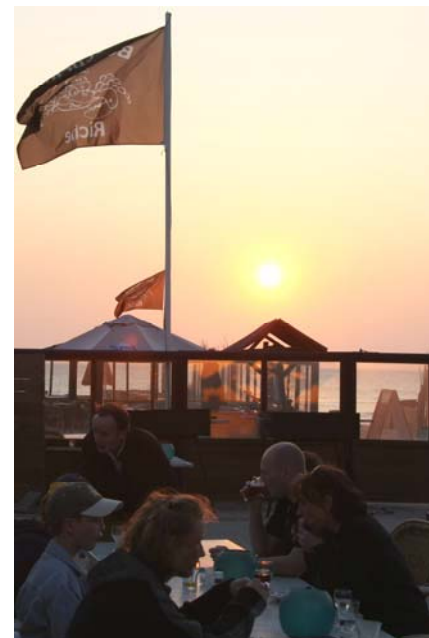


Porsche Club Schwaben



Der Porsche Club Schwaben hat sich 2008 mit Zandvoort und Amsterdam ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Immerhin 700 km von der Heimat des PC Schwaben – Reutlingen/Tübingen – entfernt galt es eine Veranstaltung mittels "Mail" und "Telefon" mit unbekanntem Ansprechpartnern zu organisieren. Eine Vorab Planungsreise war weder im Geld- noch im Zeit-Budget eingeplant.

Nach erfolgreicher Anreise – die Mitglieder des PC Schwaben und einiger befreundeter Clubs machten noch einen Abstecher zur Zeche Zollverein Essen, einem angenehmen Abend im Hotel folgte frisch gestärkt bei schönstem Wetter die Tagestour nach Amsterdam. Mit einem für Porsche-Fahrer/innen ungewöhnlichen Verkehrsmittel - der Tram – startete der Ausflug ins Zentrum Amsterdams – Treffpunkt "Watertaxi" und anschließender Grachtenfahrt mit diversen Highlights. Den Amsterdam-Besuchern blieb nur wenig Zeit zum Regenerieren, bevor der Porsche Club Schwaben mit fast 100 Teilnehmern der Clubreise und des PCD Club-Cup an die Beach von Zandvoort zog und dort einen schönen Abend am Strand im Beachclub Riche erlebte. Mit Barbecue, rotem Sonnenuntergang und jeder Menge Smalltalk bereiteten wir uns auf den folgenden Tag vor, der für die aktiven Fahrer/innen einen Tag auf der Natur-Rennstrecke Zandvoort versprach.



Voller Spannung startete der PC Schwaben Vorstand den PCD Club-Cup am Samstagmorgen auf dem Grand Prix Kurs in Zandvoort – eine der "Heimstrecken" des PC Schwaben. Hier hat der Porsche Club Schwaben seit Jahren Veranstaltungen organisiert. Im Vorfeld hatte es bereits viele Diskussionen um die Geräuschmessungen und Lärmbegrenzung gegeben. Die Organisation des Circuit Zandvoort und auch alle Marshalls haben uns bestmöglich bei der Planung und Abwicklung der Veranstaltung unterstützt. Die mehr als 20 Porsche 997 GT3 und GT3 RS mit serienmäßiger Auspuffanlage erfüllten die Kriterien der Geräuschmessung, sodass sich der Porsche Club Schwaben als Veranstalter entspannen konnte.



Die PCD Instrukteure erklärten den Teilnehmern über Funk beim geführten Fahren die Eigenheiten der Strecke. Während des Freien Fahrens konnten diese Kenntnisse praktisch umgesetzt werden. Bei der Streckenbesichtigung zeigten die PCD Instrukteure einige markante Punkte und gleichzeitig konnten die Teilnehmer auch die unterschiedlichen Fahrbahneigungen und Beschaffenheiten erleben.



Selten war nach den Wertungsläufen noch ein so starkes Interesse, auch beim abschließenden Freien Fahren noch mal auf die Strecke "zu gehen". Die traditionelle Grand Prix Rennstrecke in Zandvoort liegt nur wenige Meter vom Meer entfernt im Norden Hollands und ist 4307 m lang. Die in den Dünen gelegene Strecke mit schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen, sowie engen Kurvenkombinationen bietet Fahrspaß vom Feinsten. Dies reizte die Teilnehmer noch ein paar schöne Runden vor dem Ende der Veranstaltung zu drehen.

Diese Veranstaltung war nur mit der Unterstützung des PCD – der PCD Vorstand war komplett vor Ort -, der befreundeten Clubs und Mitglieder möglich, die dem PC Schwaben durch zahlreiche Nennungen und aktive Unterstützung geholfen haben, diese Veranstaltung zum Erfolg zu bringen. Belohnt wurden wir alle durch einen zweiten intensiven Grillabend im Beachclub am Meer. In der untergehenden Abendsonne gab es bei Wein und Bier so viel zu bereden, dass das Ende viel zu früh kam und wir dann an die Heimfahrt am folgenden Tage denken mussten.



Am ersten Juniwochenende war es mal wieder soweit. 70 Porsche-fahrer starteten am 1. Juni 2008 zum PCD Club-Cup am Hockenheimring, ausgerichtet vom Porsche-Club Rhein Main Taunus. Bereits am Samstag trafen sich unsere Gäste im Hotel Motodrom zur Papierabnahme und zum anschließenden gemeinsamen Abendessen. Mit Bängen wurde ein großes Unwetter mit Hagel und Platzregen verfolgt, jedoch lachte am Rennmorgen wieder die Sonne.



Mit Michael Haas, Sportleiter des Porsche Club Deutschland, ging es früh per pedes über den Ring, die Kurventypen wurden analysiert, die Gangwahl besprochen und die Ideallinie veranschaulicht.

Während des geführten Fahrens wurden Dank der hervorragenden Instrukteuren, Fritz Letters, Stefan Windgätter, Horst-Dietrich Wessel, Eberhard Mitter und unserem Präsidenten Rainer Hettrich, die Brems- und Einlenkpunkte von den Könnern schnell gefunden, aber auch Neulinge konnten in der blauen Fahrgruppe erste Erfahrungen sammeln.



Porsche Club Deutschland



Die beiden Wertungsläufe der Gleichmäßigkeitsprüfungen verursachten Hochgefühle und Fahrspaß pur, die Cup-Reifen klebten auf dem Asphalt wie Cola in der Computertastatur. Wie im letzten Jahr, verschärfte Lars Oberndorfer mit seinem Team von „Best Worscht in Town“ das leibliche Wohl unserer Gäste. Während des freien Fahrens begeisterte unser Clubmitglied Thomas Neuert als „Taxifahrer“ und sorgte für eine lange Warteschlange in der Boxengasse.

Mit Siegerehrung und Pokalverleihung sowie die Übergabe einer Uhr für den Gesamtsieger Frank Müller, PC Schwaben ging ein erlebnisreicher Motorsporttag zu Ende.



Porsche Club Isartal-München e.V.



5. Club-Cup Lauf am Salzburgring. Endlich Sommer. Endlich Fußball-Europameisterschaft. Und endlich Porsche Club-Cup am Salzburgring. Eine Motorsportveranstaltung im Gastgeberland der Fussball-EM zu realisieren war gar nicht so einfach. Die

Hotels waren entweder ausgebucht oder zumindest geblockt für die Teams, die Betreuer, die Offiziellen oder die Journalisten. Und EM-Preise wurden sowieso aufgerufen, ob Spielort oder nicht. Wie dem auch sei, am Samstag, den 21. Juni 2008 war Viertelfinale und Anreise zum Club-Cup. Und der Jagdhof am Fuschlsee traumhaft leer. Die „Griechen“ mit Otto Rehagel waren gerade abgereist und ein traumhaftes Wetter obendrein angekündigt.

Bereits am Nachmittag konnten wir die ersten Porsche Fahrer begrüßen und beim gemeinsamen Abendessen waren schon mehr als 60 Teilnehmer im festlichen Ambiente mit dabei. Die Köche hatten den Grill angeworfen und das Barbecue ließen sich die Teilnehmer schmecken.



Den Abend eröffnete unser Präsident Erwin Pfeiffer, der alle Teilnehmer auch im Namen des Porsche Zentrums München Süd im Salzkammergut willkommen hieß und die Instruktorinnen, Fritz Letters, Udo Schifer und Günter Brenner vorstellte. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle bereits an Jochen Adam, Sportleiter des PC Isartal-München, der den Event perfekt vorbereitet hatte.

Ein nächtlicher Gewitterschauer reinigte die Luft und säuberte die Piste für den nächsten Tag, der mit einem tollen Sonnenaufgang startete. Über 50 Teilnehmer aus ganz Deutschland wollten auf dem Salzburgring dabei sein. Das engagierte Technikerteam rund um Manfred Ellerbeck vom Porsche Zentrum München Süd sorgte in der Früh erstmal dafür, dass Jochen Batzler wieder in sein Auto kam, nachdem er sich beim Einpacken selber ausgesperrt hatte.



Derweil starteten ab 8:00 Uhr die ersten Gruppen hinter den Instruktorfahrzeugen, um in der Praxis das umzusetzen, was Günter Brenner am Vorabend mit dem Luftbild des Salzburgringes erklärt hatte: So fährt man einfach schnellere Rundenzeiten!

Da keine größeren Verzögerungen entstanden, konnte das Vormittagsprogramm mit Instruktorfahren und Freiem Fahren pünktlich abgespult werden. Die zweistündige Mittagspause im Ringrestaurant bot dann ausreichend Gelegenheit zum Relaxen und für Benzingespräche aller Art.



Besondere Schmankerl waren auch in diesem Jahr wieder die Startaufstellungen zu den Wertungsprüfungen. Eine Runde hinterm "Pace Car" von Manfred Weinzierl, dann Einsortieren in die Startplätze direkt auf der Start- und Zielgeraden der Strecke. Rennfeeling pur, wie uns viele Fahrer hinterher bestätigten. So ging es bei knapp 30 Grad und strahlend blauem Himmel in einen heißen Motorsport-Nachmittag der ebenfalls störungsfrei und plangemäß absolviert werden konnte.

Zum krönenden Abschluss folgte noch die Siegerehrung, die für unseren Präsidenten Erwin Pfeiffer immer eine besondere Freude und Herausforderung gleichzeitig ist. Schließlich soll eine Fülle von Pokalen und statistischen Platzierungen kurzweilig präsentiert werden. Mit seinen launigen Sprüchen und Kommentaren ist ihm das aber wieder gut gelungen. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von den drei "Pokal-Feen" Gaby, Gisela und Annette, sowie Sportleiter Jochen Adam, der den absoluten Pokaldurchblick bewies.



lands war zum dritten mal Austragungsort und gleichzeitig Halbzeit der PCD Club-Cup Serie. 102 Porschefahrer mit Anhang folgten dem Ruf vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe und seinem Sportleiter Heinz Jochen Batzler und sorgten damit wieder für ein "ausverkauftes" Haus. Treffpunkt war wieder am Vorabend das bereits in den letzten Jahren von den Teilnehmern viel gelobte Seehotel in Zeulenroda. Nach der in der Lobby des Hotels vorgenommenen Einschreibung zog es viele Teilnehmer erst mal in den gemütlichen Biergarten direkt am See. Hier war die Wiedersehensfreude bereits groß, traf sich dort doch wieder der harte Kern der "PCC-Familie".

Nach einführenden Worten unseres Präsidenten Dieter Rosskopf, brachte Fritz Letters anhand einer hervorragend vorbereiteten Dokumentation allen Fahrern die Streckenführung des Schleizer Dreiecks näher.





Die dabei gezeigten onboard Video-Aufnahmen, nötigten manchem Schleiz-Neuling bereits den angemessenen Respekt bezüglich des Kurses ab. Im Anschluss an das kulinarisch genussvolle Abendbuffet blieb es nicht aus, dass noch lange über den kommenden Tag diskutiert wurde.

Nach der obligatorischen Fahrerbesprechung und Einschreibung der Nachzügler vor Ort begann das geführte Fahren mit anschließender Streckenbesichtigung. Die bewährten Instrukteure mit ihrem "Chef" Fritz Letters, waren Horst-Dietrich Wessel, Alexander Schöbel, Stefan Windgätter, Dirk Dressler und unser allseits sehr beliebter und nach einem schweren Unfall zum Glück wieder genesene Bernie Wagner.

Gestärkt durch einen zünftigen Mittagsimbiss mit Thüringer "Rennwurst" direkt an der Strecke auf der Terrasse der Clubgaststätte des Schleizer Motorsportclubs, starteten dann die Wertungsläufe. Bei ganzjährig strahlendem Sonnenschein, aber trotzdem erträglichen Temperaturen, gingen diese ohne ernsthafte Zwischenfälle zu Ende. Allen Teilnehmern nochmals Dank für ihr sportlich-faires Verhalten auf der Strecke.

Die professionellen Streckenposten und der gesamte unermüdliche Helferstab sorgten ebenfalls für eine rundum gelungene und schöne Veranstaltung.

Wie bereits in den Vorjahren, hat es sich der Sportleiter des PCD, Michael Haas, nicht nehmen lassen, persönlich mit Rat und Tat vor Ort zu sein. Besonders seine gekonnte Einweisung für die Rundstreckenneulinge wird von diesen immer sehr geschätzt und gerne angenommen. Ihm dafür unseren herzlichen Dank. Das Porsche Zentrum Heilbronn war mit 2 Mitarbeitern wieder mit dabei und konnte wirklich jedem Teilnehmer, der ein Problem hatte, helfen.



Nach der stimmungsvollen Siegerehrung waren sich alle Teilnehmer einig: Schleiz war wieder einen Porsche Club Cup wert! Und 5 der 8 möglichen Klassensiege gingen dabei an Mitglieder des Porsche Clubs Heilbronn-Hohenlohe! Dieser Erfolg wurde dann noch bis in die frühen Morgenstunden im Tornado-Nachtclub unseres Seehotels ausgiebig gefeiert. Ein Höhepunkt war dabei der Gastauftritt von "Wolfgang Petry" alias Jochen Kümmerle.



Porsche Club Osnabrück Weser-Ems e.V.



Bereits 2003 richtete der **Porsche Club Osnabrück** diese große Fahrsicherheitsveranstaltung bei Porsche in Leipzig aus und wir waren damals der Meinung: "Diese Veranstaltung lässt sich nicht toppen".

Spätestens nach 2006 waren alle Zweifel ausgeräumt. Wir haben 2006, 2007 und 2008 wieder tolle Veranstaltungen erlebt.



Bereits der Blick auf die Rennstrecke aus dem Kundenzentrum am Begrüßungsabend lässt die "Aufgaben des nächsten Tages" erahnen.



Die Rennstrecke, das Porsche Werk und Leipzig liegen dem Kundenzentrum zu Füßen. Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit.

Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, den Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden, z.B. Parabolica (Monza), Bus Stop (Spa), zusammen.





Das vorangegangene Formel 1-Rennen in Hockenheim hat sicher den einen oder anderen Fahrer inspiriert, nach Hockenheim zu kommen, um auf dem Kurs der Weltbesten zu fahren. So ist es auch zu erklären, dass sich für den PCC Lauf in Hockenheim, ausgerichtet vom WPC, 120 Teilnehmer gemeldet hatten und 116 zum Start angetreten sind.



Ein neuer Rekord, den der WPC verbuchen kann. 50 Teilnehmer trafen bereits am Samstag ein, um die Papierabnahme und die erste Fahrerbesprechung hinter sich zu bringen. Das sich anschließende kalt-warme Büfett fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Am Samstagmorgen fand im Start- und Zielhaus um 7.45 Uhr die 2. Fahrerbesprechung statt. Wie im Vorjahr hatten die Neulinge Gelegenheit, sich von Fritz Letters und Michael Haas den Grand Prix Kurs erklären zu lassen. In diesem Jahr erhielt jeder Teilnehmer ein Sprechfunkgerät für sein Auto, damit der Instrukteur beim geführten Fahren die Einlenk-, Scheitel- und Auslaufpunkte erklären konnte. Der PCD hat weder Kosten noch Mühen gescheut, diese Geräte anzuschaffen. Gerhard Haag, Horst-Dietrich Wessel, Bernhard Wagner und Jochen Batzler stellten sich neben den PCD Vorständen als Instrukteure zur Verfügung.

Ein neuer Rekord, den der WPC verbuchen kann. 50 Teilnehmer trafen bereits am Samstag ein, um die Papierabnahme und die erste Fahrerbesprechung hinter sich zu bringen. Das sich anschließende kalt-warme Büfett fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Am Samstagmorgen fand im Start- und Zielhaus um 7.45 Uhr die 2. Fahrerbesprechung statt. Wie im Vorjahr hatten die Neulinge Gelegenheit, sich von Fritz Letters und Michael Haas den Grand Prix Kurs erklären zu lassen. In diesem Jahr erhielt jeder Teilnehmer ein Sprechfunkgerät für sein Auto, damit der Instrukteur beim geführten Fahren die Einlenk-, Scheitel- und Auslaufpunkte erklären konnte. Der PCD hat weder Kosten noch Mühen gescheut, diese Geräte anzuschaffen. Gerhard Haag, Horst-Dietrich Wessel, Bernhard Wagner und Jochen Batzler stellten sich neben den PCD Vorständen als Instrukteure zur Verfügung.

Der PCD hat weder Kosten noch Mühen gescheut, diese Geräte anzuschaffen. Gerhard Haag, Horst-Dietrich Wessel, Bernhard Wagner und Jochen Batzler stellten sich neben den PCD Vorständen als Instrukteure zur Verfügung.



Auf dem Boxendach waren Riesling-Schinken und Salate für das Mittagessen vorbereitet. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. 300 Stück Kuchen waren schnell vergriffen, erst gegen 18.00 Uhr kam Nachschub. Ab 13.00 Uhr sorgte eine Vier-Mann-Kapelle für Unterhaltung. Und pünktlich um 18.00 Uhr begann die Siegerehrung. Unser Sprecher Rolf Edel führte mit dem WPC Präsidenten Leo Eigner und dem Sportleiter Heinz Weber die Siegerehrung durch. Dank des guten Wetters und der perfekten Organisation war es eine tolle Veranstaltung, die den Fahrern großen Spaß gemacht hat.





Alle Achtung! Was der PC Magdeburg mit nur 25 Mitgliedern und zwei Jahre nach der Gründung da auf die Beine gestellt hat: hervorragend!



Die Organisation des PCC auf dem Spreewaldring – 45 Porsche in vier Gruppen – funktionierte perfekt.

Und auch das Wetter spielte mit – von den ersten Regentropfen kurz vor Schluss einmal abgesehen. Zunächst fand die obligatorische Einführung hinter den routinierten Instruktoren statt.

Dann folgten dreimal Freies Fahren und schließlich die beiden Wertungsläufe der Gleichmäßigkeitsprüfung mit je 35 Minuten – insgesamt also rund zweieinhalb Stunden intensiven Fahrens, das einem dann auch ganz schön in den Knochen steckte. Denn der "Gurkenring", der zwar nur 2,6 Kilometer lang, dafür aber mit 15 Kurven und einer Wende versehen ist, hatte es in sich. Wurde er zu Beginn noch als große Go-Kart-Bahn belächelt, änderte sich die Beurteilung nach besserer Kenntnis der Ideallinie und höherem Speed ganz gewaltig. Da wurde dann auf dem griffigen Belag richtig Gas gegeben – alles sehr diszipliniert und ohne irgendeine brenzlige Situation. Das machte Spaß!





Es muss ja nicht "immer" Nürburgring sein....

..... denn DIE Zeiten sind ja leider längst vorbei, als man noch "unseren" Nürburgring für ein Fahrertraining 'mal soeben'

als Porscheclub mit 80 Mitgliedern anmieten konnte. So sind neue Lösungen gefragt. Der Porsche Club Rheinland fand den Flugplatz Dahlemer Binz. Ingo Zeitz konnte aus seinem Erfahrungsschatz der Siebziger Jahre schöpfen, als es noch Gang und Gäbe war, Flugplätze sogar mit Rennsportwagen à la Porsche 917 rennmäßig zu befahren. Und genau wie damals wurden Strohballen und Pylone angekarrt, um aus den langen Geraden erst einmal eine Rennstrecke zu bauen.



Der Samstagmorgen beginnt für alle früh, bereits gegen 8.00 Uhr flirrt die Luft vor geschäftiger Aufregung. Gute Laune über-

all, allein die Blicke wandern ab und zu skeptisch in den wolken schweren Himmel. Die Erinnerung an das letzte Jahr wird wach, als die Strecke im Regen versank. Doch da bricht die Sonne durch. Wir haben Glück: Heute wird das Wetter halten. Der PC Hamburg hat eingeladen, und viele Clubmitglieder sind dem Ruf nach Südschweden gefolgt.

Mehr als 50 Fahrzeuge sind für die Wertungsläufe gemeldet, das sind doppelt so viele wie im letzten Jahr. Der PC Kirchen-Hausen ist dabei, der PC Heilbronn-Hohenlohe ist gekommen und auch die Porsche Clubs Brandenburg



und Magdeburg sind zahlreich vertreten. Für 09.00 Uhr ist die Teilnehmerbesprechung angesetzt, doch daran muss kein Fahrer erinnert werden. Beim ersten Duft von frisch gebrühtem Kaffee fühlt sich das Organisationsbüro auf wundersame Weise wie von selbst, und während bei den Sportlern der Adrenalinspiegel steigt, erteilen der Präsident des PCD Fritz Letters und der Sportleiter des PC Hamburg, Dirk Dressler die letzten Instruktionen. Fast alle, die heute fahren, kennen den Knutstorping. Und dann geht es wirklich los.

Hoch konzentriert suchen die Fahrer ihre Ideallinie, sie gehen dabei bis an ihre Belastungsgrenze – und auch an die ihres Fahrzeugs. Doch hier fegen Könner über den Asphalt, und so verläuft der Tag unfallfrei. Rennarzt Michael Otto hat also nichts zu tun und kann die Oktobersonne ausgiebig genießen.





Überhaupt, das Wetter hat schon ein großes Lob verdient. Knutstorp zeigt sich pünktlich bis zum Abreisemorgen von seiner Schokoladenseite.

Am späten Nachmittag dann stehen die Platzierungen fest. Allerdings müssen einige der Teilnehmer auf ihren Pokal verzichten, denn die Kiste mit den Auszeichnungen ist dort, wo sie nicht sein soll: irgendwo unterwegs im Lande mit DHL. Das ist unerfreulich, doch der Präsident des PC Hamburg, Henning Wedemeyer, nimmt es mit Humor und betont die dagegen höchst erfreulichen, weil durchweg guten Platzierungen der sieben gestarteten Damen. Mit und ohne Pokal geht es zurück zum Hotel, wo die Sportler beim gemeinsamen Abendessen weiter fachsimpeln. Knutstorp ist einfach Kult.



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Zu der letzten PCD Club-Cup Prüfung mit den zwei Finalläufen hatte wie in den Vorjahren der PC Roland zu Bremen eingeladen. 65 Starterinnen und Starter stellten sich diesen finalen Prüfungen 2008 – also ein volles Haus. Als Michael Pledl, der rührige, alles organisierende Präsident des Bremer Clubs, am Vorabend so ganz nebenbei einen trockenen, gar sonnigen Tag versprach, gab es allgemein nur sehr erstaunte Gesichter. Denn die meisten Teilnehmer kannten bis dato nur die teils sehr feuchte bzw. nasse Strecke. Am Sonntagmorgen sollen schon um sechs Uhr die ersten Blicke gen Himmel gegangen sein. Ob der »Boss« wohl richtig lag mit seiner Vorhersage? Und wirklich: Der Fahrtag hatte sonnige und bewölkte Abschnitte und die wenigen paar Tropfen »verdampften« schnell. Michael Pledl, sein Vize Günter Mönning und alle fleißigen Helfer des Bremer Clubs hatten somit in diesem Jahr weniger Arbeit und Probleme mit der Veranstaltung und den Teilnehmern. Mehr Arbeit hatte jedoch das Zeitnehmer-Team um Bernd Jung, denn die roten, blauen und silbrig-schwarzen hübschen Gruppenschilder waren aus der Zeitnahme-Etage nur sehr schwer zu erkennen.

Als die Gruppen dann mit dem Guide-Fahren hinter den holländischen Instruktoren begannen, war leider festzustellen, dass die teuren PCD-Mobil-Funkgeräte von unseren holländischen Freunden nicht richtig bedient werden konnten (ehrlich gesagt: Die Geräte blieben überwiegend »stumm«), sodass sich die Teilnehmer die Strecke nur durch genaues Hinterherfahren erarbeiten konnten. Aber gutes Wetter, die kameradschaftliche Hilfe der erfahrenen Teilnehmer, die trockene Strecke und die lobenswert besonders pünktlichen Starts ließen insgesamt sehr gute, gleichmäßige Leistungen zu – und vor allem blieben die »heil'gen Blech'lk« heil. Michael Pledl und Günter Mönning konnten die schönen Pokale des Finales schlussendlich sehr zufriedenen Fahrerinnen und Fahrern überreichen.

Auch die auftretenden Phon-Probleme konnten durch den Einbau einer Schikane gelöst werden, sodass das PCD Club-Cup Finale 2008 für alle Starter sonnig, erfolgreich und fröhlich zu Ende ging.





Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup und der deutschen Porsche Slalomtrophäe werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude der Gesichter auf den Bildern sprechen für sich und zeigen die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Die Sieger 2008 Der Gesamtsieger des Jahres, Dr. Stefan Bihl, PC Kirchen-Hausen verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr souverän. Bei den Damen sicherte sich Susi Haas bereits im 7. Jahr den Jahressieg. Lediglich im 1. PCD Club-Cup Jahr erreichte Sie lediglich Platz 2. Die Ergebnisse, vgl. Tabelle zeigen, dass die Spannung bis zur letzten Wertung in Assen anhielt.



Gesamt:	1	Bihl Dr. Stefan	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 RS	Michelin	289,8
	2	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	996	Michelin	276,0
	3	Beninca Dr. Jürgen	PCD	911	Michelin	254,2
Klasse 1: bis 285 PS	1	Bier Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911 G	Michelin	276,0
	2	Stolpp Oliver	Württembergischer PC	986 S	Michelin	228,4
	3	Demuth Jan	PC Bodensee-Oberschwaber	964	Michelin	153,6
Klasse 2: 286 - 345 PS	1	Beninca Dr. Jürgen	PCD	996 C2	Michelin	254,2
	2	Nolte Dr. Andreas	PC Heilbronn-Hohenlohe	928	Michelin	208,0
	3	Gözl Friedrich	PC Kurpfalz	996	Michelin	190,4
Klasse 3: 346 - 382 PS	1	Wessel Horst-Dietrich	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	244,4
	2	Holzschuh Theodor	PCD	996 GT3	Michelin	231,2
	3	Pfeiffer Manfred	PC Brandenburger Tor	997 S	Michelin	210,0
Klasse 4: über 382 PS	1	Bihl Dr. Stefan	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 RS	Michelin	289,8
	2	Baunack Olaf	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	248,8
	3	Hönsch Frank	PC Köln	997 Turbo	Michelin	242,2
Damenwertung	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	230,2
	2	Lawenstein Anke	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	215,6
	3	Staffner Elisabeth	PC Rhein-Main-Taunus	997 GT2	Michelin	126,6

Wer bezahlbaren Fahr- Spaß, Geselligkeit und Porsche-Freunde genießen will, der muss zum PCD Club Cup Wochenende kommen. Hinfahren – zuschauen und spontan mitmachen – und seinen Porsche sicher beherrschen lernen.



**Porsche Club
Deutschland**





5 PCD Club-Cup Veranstaltungen 2009

5.1 05.04.09 Eurospeedway Lausitz

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Geschäftsführer Manfred Pfeiffer,

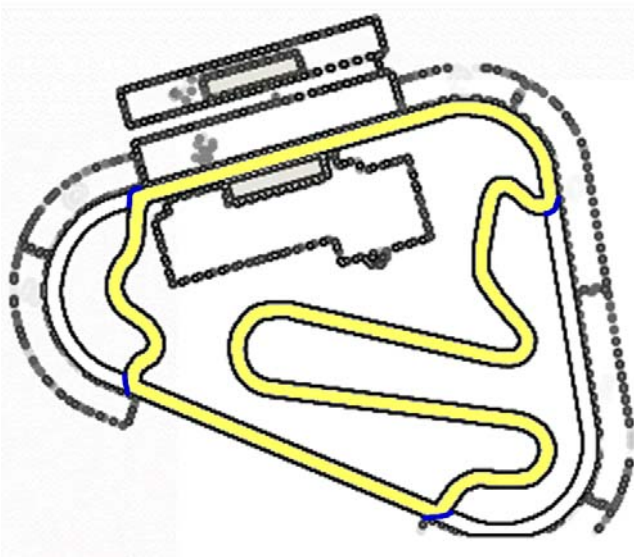
Roonstraße 20, 12203 Berlin, Tel: 030 / 83 40 351, Fax: 030 / 83 40 351,

Mail: pcbt.berlin@arcor.de, Web: www.porsche-club-brandenburgertor.de

Strecke: www.eurospeedway.de



Porsche Club Brandenburger Tor



Der Eurospeedway in der Lausitz mit dem PC Brandenburger Tor gehört zu den Traditions-Veranstaltungen des PCC: Auch auf der dies-jährigen Veranstaltung, werden sie dies erleben:

1. Den Kurs erleben.
2. Ihren Porsche und seine Fähigkeiten erleben.
3. Sich selber und Ihr fahrerisches Talent erleben.
4. Die Theorie des Rundstrecken-Fahrens erleben.
5. Bei Ihrer Anfahrt neue Gegenden erleben - wenn Sie etwas Zeit haben und
6. Die gastronomischen Spezialitäten erleben.

5.2 19.04.09 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Michael Haas,

Stockholtzstrasse 9, 78224 Singen,

Tel: 07731 / 99 400, Fax: 07731 / 69 108,

Mail: Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de, Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de,

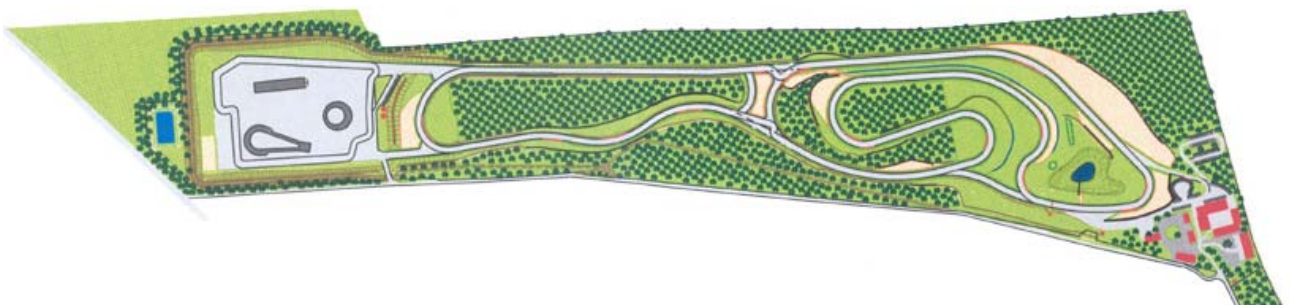
Strecke: www.anneau-du-rhin.com



Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.



Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privatrennstrecke - L ' Anneau du Rhin - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.





**Porsche Club
Deutschland**



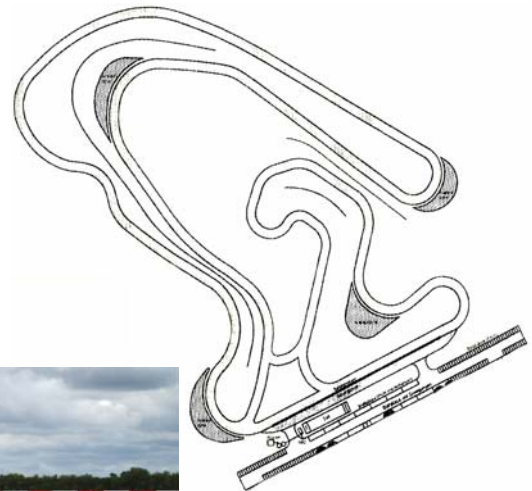
5.3 09.05.09 Spreewaldring

Porsche Club Magdeburg e.V.
Präsident Alexander Schöbel
Genthiner Str. 22, 39137 Ferchland
Tel: 039349/ 94 190, Fax: 039349/ 94 19 30
Mail: Alexander@hfg-ferchland.de
Strecke: www.spreewaldring.de

2009 schon zum zweiten mal erleben wir diese schöne Strecke südlich Berlins. Der PC Magdeburg veranstaltet hier seinen PCD Club-Cup. Die 2,7 km lange und 10 m breite Strecke ist eine anspruchsvolle Kombination mit ganz unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Kurvenradien.



Porsche Club
Magdeburg



5.4 01.06.09 Dijon / Frankreich

Porsche Club Augsburg e.V.

Geschäftsführer Alfred Büchele
Karl-Leinfelder-Str. 10, 86551 Aichach
Tel: 08251 / 81096, Fax: 08251 / 81097
Mail: alfred.buechele@t-online.de
Sportleiter Thomas Meese, Tel: 0825/ 50 262, Mail: architekt.meese@gmx.de

Mitten im Burgund liegt die schöne Rennstrecke Dijon-Prenois. Sie ist 3,801 km lang, hügelig - Höhenunterschiede von ca. 30m - und dem Landschaftsprofil angepasst. Die Rennstrecke ist dennoch flüssig zu fahren und fahrerisch sehr anspruchsvoll.



Porsche Club
Augsburg e.V.





**Porsche Club
Deutschland**



5.5 06.2009 Hockenheim Kleiner Kurs

Porsche Club Rhein-Main-Taunus

Präsident Rainer Hettrich,
Niederhöchststädter Straße 64, 61476 Kronberg,
Tel: 06173/93 96 11, Fax: 06173/93 96 20,
Mail: r.hettrich@hts-tore.de
Web: www.porsche-club-rhein-main-taunus.de

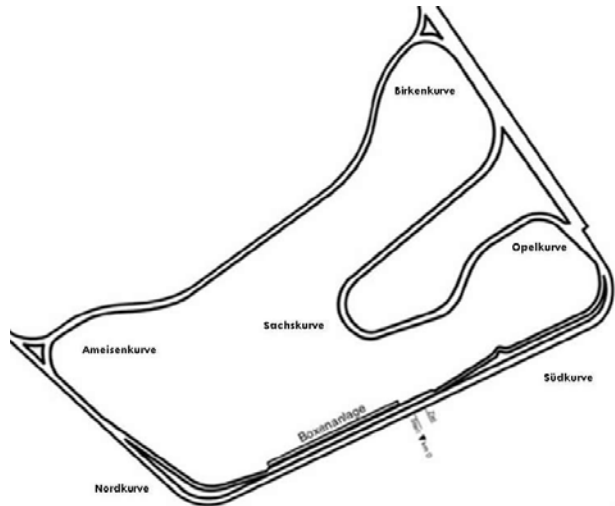


Porsche Club
Rhein-Main-Taunus e.V.



2009 findet diese Veranstaltung wieder in Hockenheim auf dem "kleinen Kurs" oder auf der Variante 7, Ostkurs statt.

Der PC Rhein-Main Taunus hat über Jahre auf diese beiden Strecken-Varianten spezialisiert. In beiden Fällen wird die Verpflegung der Teilnehmer über ein Versorgungszelt organisiert. Am Vorabend stimmen sich die Teilnehmer bei hoffentlich schönstem Wetter bei einem gemütlichen Abendessen auf die Veranstaltung ein.



5.6 04.07.09 Schleizer-Dreieck

Porsche Club Heilbronn Hohenlohe

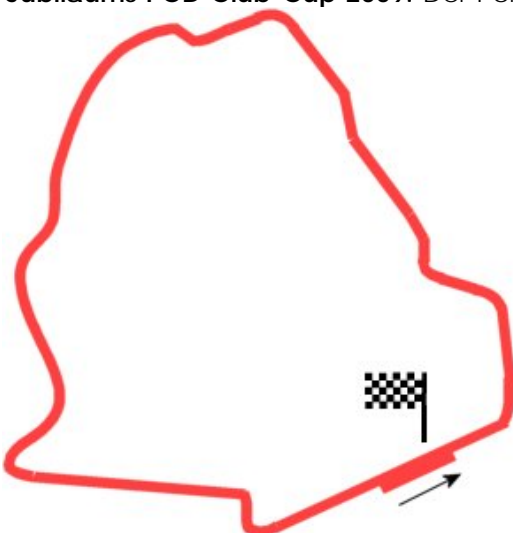
Präsident Dieter Roskopf,
Sportleiter Heinz Jochen Batzler
Alte Steige 5, 74206 Bad Wimpfen, Tel: 07063/ 77 75 Mail: Heinz-Jochen@batzler.de



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



Jubiläums PCD Club-Cup 2009: Der Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe veranstaltet in diesem Jahr bereits zum 5. Mal auf der letzten Naturrennstrecke Deutschlands den PCD Club-Cup. Ein Rundkurs, von dem alle bisherigen Teilnehmer immer aufs Neue begeistert sind, und der inzwischen zu Recht "Kultstatus" hat. Der Höhenunterschied von 44 m und 14 anspruchsvolle Kurven sind für jeden ambitionierten Porsche-Fahrer eine echte Herausforderung. Unter Anleitung geschulter PCD-Instruktoren "erfahren" auch Sie die einzigartige Faszination des Schleizer Dreiecks.



Zum besonderen Anlaß, dem 25-jährigen Jubiläum des Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe, laden wir Sie wieder herzlich ein in das beliebte **** Seehotel nach Zeulenroda, mit Gourmet-Bufferet am Freitag Abend und zur Jubiläums-Siegesfeier am Samstag mit Freibier im Biergarten direkt am See. Finale Furioso: Der berühmt-berüchtigte Ausklang in der Tornado Bar mit DJ und Karaoke...



**Porsche Club
Deutschland**



5.7 02.08.09 Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club e.V.,
Präsident Leo Eigner, Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart, Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de,
Strecke: www.hockenheimring.de



**Württembergischer
Porsche Club**



Der Württembergische Porsche Club ist es auch 2009 gelungen, den Hockenheimring für eine PCD Club-Cup Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann. So wird die Veranstaltung auch 2009 wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen.



Eine Premiere steht dieses Jahr in Hockenheim auf dem Programm: Der PCD Club-Cup ist Bestandteil der **Porsche Club Days 2009 Hockenheim**. Württembergischer Porsche Club und Porsche Club Schwaben organisieren diese Pilot-Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland und in enger Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant. Für die Porsche Club Days 2009 Hockenheim gibt es eine separate Ausschreibung:

Freitag 31.07.09

- Testtag und freies Fahren unterteilt in zwei Gruppen:
 - Fun: Zugelassene Porsche Fahrzeuge mit Serienbereifung oder Semi-Slick-Reifen
 - Race: Porsche Fahrzeuge (Rennen) mit Slick-Bereifung oder Semi-Slicks
 - Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 01.08.09

- Fahrtraining auf dem F1-Kurs und im Fahrerlager
- PCS-Challenge: Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstop – mit einem oder 2 Fahrern. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Die folgenden Runden sind im Durchschnitt in derselben Zeit zu fahren. Abweichung der Durchschnittszeit jeweils pro 1/10 Sekunde = 1 , Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden zur Referenzzeit usw., Klassen-Einteilung wie PCD Club-Cup
- Sprint-Rennen mit Serien-Reifen mit Qualifying und Pflicht-Boxenstop – mit einem oder 2 Fahrern, technisches Reglement analog Porsche Sports Cup
- Sprint-Rennen mit Slick-Bereifung mit Qualifying und Pflicht-Boxenstop – mit einem oder 2 Fahrern, technisches Reglement analog Porsche Super Sports Cup
- Slalom im Fahrerlager
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 02.08.09

- PCD Club-Cup des Württembergischen PC



**Porsche Club
Deutschland**



5.8 kein Termin! Zandvoort/NL

Porsche Club Schwaben e.V.

Präsident Fritz Letters, c/o PZ-Reutlingen,
72770 Reutlingen, Ernst Abbe-Str. 29
Tel: 07121 / 3015-33, Fax: 07121 / 3015-30,
Mail: info@porsche-club-schwaben.de,
Strecke: www.circuit-zandvoort.nl

Zum 2. mal ist die traditionelle Rennstrecke in Zandvoort im Programm des PCD Club-Cup. Die Strecke liegt nur wenige m vom Meer entfernt im Norden Hollands und ist 4300 m lang.

Die in den Dünen gelegene Strecke mit schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen, sowie engen Kurvenkombinationen bietet Fahrspaß vom Feinsten.

Enthusiasten können die Gelegenheit zu einem Bad im Meer oder auch nur einem Spaziergang am Strand nutzen oder auch einen Ausflug nach Amsterdam unternehmen.

Zandvoort selbst bietet eine interessante Innenstadt mit reichlichen kulinarischen Genüssen, Spielcasino und vielem mehr.



**Porsche Club
Schwaben**



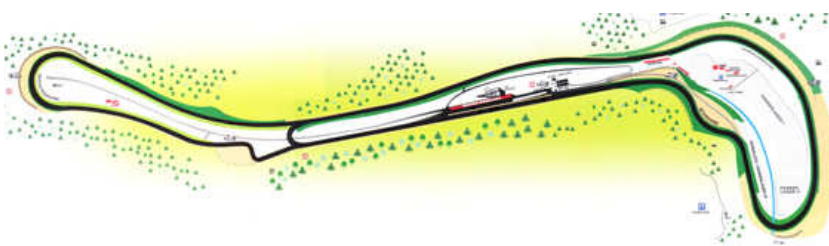
5.9 15.08.09 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München

Sportleiter Jochen Adam
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald
Tel: 089 / 649 14 709, Fax: 089 / 649 14 776, Mail: jochenadam@gmx.de,
Web: www.porsche-club-isartal.de; Strecke: www.salzburgring.com



**Porsche Club
Isartal-München e.V.**



Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8%

und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug. Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgring. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.



**Porsche Club
Deutschland**



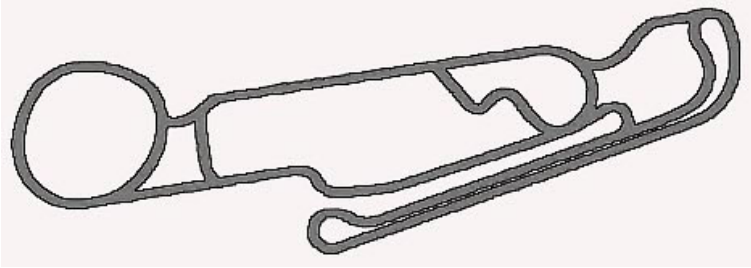
5.10 06.09.09 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück

Präsident Hero Schwarze, An der Mühle 11,
49610 Quakenbrück, Tel: 05431 / 30 86, Fax: 05431 / 34 99,
Mail: info@pc-os.de, Internet: www.pc-os.de



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



Eines der Highlights wird auch 2009 der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen.

Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.

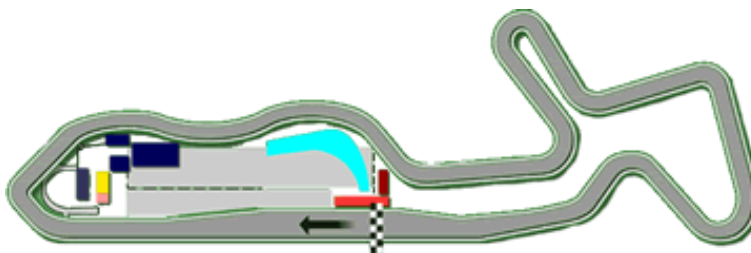
5.11 03.10.09 Knutstorp /Schweden

Porsche Club Hamburg e.V. ,

Präsident Henning Wedemeyer
Anschrift: PC Hamburg,
Eiffestraße 500, 20537 Hamburg
Tel: 040 / 21 105 102, Fax: 040 / 21 105 234
Mail: info@pc-hamburg.com, Web: www.porsche-club-hamburg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



Der Knutstorp-Ring ist eine nur wenig bekannte permanente Rennstrecke. Die flüssigen Passagen, die Berg- und Tal-Abschnitte und die Sprungkuppen im hügeligen Gelände dieser nur 2,1 km langen Rennstrecke bieten höchsten Fahrspaß.

Die Anreise zu dieser Rennstrecke in der weitgehend unberührten Natur Schonens bot auch im letzten Jahr einen willkommenen Hintergrund für wieder einmal gemütliche Feiern der PCD-Gemeinde. Während einige Teilnehmer bereits die Anreise auf der Autofähre nach einem Captains-Dinner zu einer kleinen Nachtsitzung nutzten, stimmten sich andere bereits mit einem gemeinsamen Abendessen auf die Rennstrecke ein.



**Porsche Club
Deutschland**



5.12 17.10.09 Assen / Niederlande

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Präsident Michael Pledl, Ansprechpartner:

Vize-Präsident Günter Mönning,

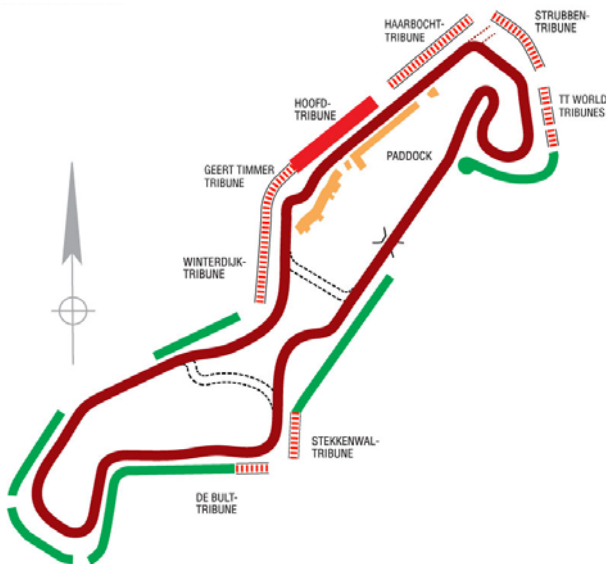
Eibenstrasse 8, 26188 Edeweicht-Wildenloh,

Tel: 04486/92 911-11, Fax: 04486/92 911-22, Mail: gmpcr911@ewetel.net, Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porschefahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden. Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen - Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungs-Empfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.





6 PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen

Der PCD Club – Cup ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt **nicht** auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die StVO. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche-erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche-Sportfahren.

Fahrer- besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht
Geführte Instruktions-Fahrten, Strecken- besichtigung	Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukturfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instrukturfahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktör ans Ende der zum Instruktör gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktör-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen. Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer.
2 Prüfungen	Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich. Bei der 1. Prüfung (15 – 25 Minuten) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei der 2. Prüfung (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw.
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) dürfen am PCD Club-Cup nicht teilnehmen.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Beifahrer sind nur beim Fahrtraining und Freien Fahren zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.



Wertungs-Klassen	<p>Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 285 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 345 PS (255 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 410 PS (301 KW) Wertungs-Klasse 4 über 410 PS (301 KW)</p> <p>Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>																						
Fahr-Gruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Wertungs-Klassen, Anzahl Sektionen, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p>																						
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>																						
Anmeldungsschluss	<p>Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.</p>																						
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers)</p>																						
Jahreswertung	<p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten pro Klasse bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>20</td> <td>15</td> <td>12</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Mit 3 Teilnehmern ist die Klasse voll. Klassen mit weniger als 3 Fahrzeugen werden <u>nicht</u> mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Die Punktevergabe erfolgt dann nach folgendem Schlüssel: 1 Starter = 12 Punkte; 2 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte.</p> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 Startern pro Klasse kommen pro weiterer Starter 0,4 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 10 Starter = 2,8 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer in der Klasse.</p> <p>Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Die Ergebnisse des Drivers Cup (Porsche Sports-Cup) werden zur Jahreswertung des PCD Club-Cups zugelassen, falls der Teilnehmer im laufenden Jahr mindestens 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen absolviert.</p> <p>Damen werden in ihrer Fahrzeugklasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1													
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer können verwarnet und im Wiederholungsfall von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.</p>																						
Sonstiges																							



**Porsche Club
Deutschland**



Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

PCD Informationsblatt

Porsche Club Deutschland e.V.

Stuttgart Airportcenter
Esslinger Strasse 7

70771 Echterdingen

Ich interessiere mich für folgende Informationen. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu:

- Mitgliedschaft in einem Porsche Club
falls bekannt, bitte regionalen Club angeben:
- Slalom-Veranstaltungen des Porsche Club Deutschland
- Fahrtraining der Porsche Clubs
- Cayenne Fahrtraining der Porsche Clubs
- Veranstaltungen des PCD Club-Cup
- Veranstaltungen des Porsche Sports Cup
- Porsche Club Deutschland Golfturniere
- Porsche Club Deutschlandtreffen
- Porsche Werksbesuche
-

Mitglied (Porsche-Club / Nummer): _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

(Land) Plz Ort: _____

Telefon: _____

Telefon-Mobil: _____

Fax: _____

Mail: _____

Porsche Typ /Baujahr: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Tipp des



**Porsche Club
Deutschland**



Jetzt **Plus** Mitglied beim ADAC werden.

Die ADAC**Plus**Mitgliedschaft hilft bei Panne, Unfall und in Notlagen. **Mit wichtigen Leistungen im In- und Ausland.** Wie etwa Pick-up-Service, Fahrzeug-Rücktransport oder Kranken-Transfer im Ambulance-Jet. Für nur 79,50€ pro Jahr.

Weitere Informationen:

☎ 0 180 5 10 11 12*

www.adac.de

und überall beim ADAC

*14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG. Preise aus anderen Fest- oder Mobilfunknetzen können abweichen.

ADAC

Besser drin. Besser dran.

VERSICHERUNG ■ TOURISTIK ■ FINANZDIENSTLEISTUNG ■ **MOBILITÄT**



Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

Insgeheim träumen Sie schon lange von einer offenen Beziehung.

Das 911 Carrera Cabriolet.

Porsche empfiehlt **Mobil 1**



PORSCHE

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerstädtisch 14,9 · außerstädtisch 7,0 · insgesamt 9,9 · CO₂-Emission: 233 g/km